

## [H 4v:] Von Confirmacion vnd Olung.

Auch hiran haben sie ein Missfallen, wie sie sagen,<sup>320</sup> welchs warlich wol zu glauben ist, denn sie habens zuuor alles verspottet, verschmecht<sup>321</sup> vnd als narren werck freuenlich abgeschafft. Liegen<sup>322</sup> gröblich, so sie vns schuld geben, wir vergleichen die Firmung vnd letzte Olung den andern Sacramen- 5 ten, als ob Tauff vnd Eucharisty nicht viel höher vnd mehr were denn obgenante zwey. Wer hat yemals solchs furgeben? Das man aber diese zwey Sacrament oder Sacramentliche feine vnd nutzliche breuche, so wir aus Apostolischer alten Kyrchen empfangen, vmb der newen Secten vnd jres spottens vnd lesterns willen hett vnterwegen<sup>323</sup> lassen sollen, waren wir nie 10 willens. Vnd das sie sagen, man binde des heiligen Geystes wirckung an die Firmung vnd Olung, ist yrer rede art, darmit sie alles was die kyrch thut zu uervnglimpffen vnd verhasset zu machen pflegen. Man bind noch knipfft nichts, wedder hie noch anderßwo, sonder man betet, flehet vnd wünschet von Gottes barmhertzigkeit, das er gnad erzeige den Christgleubigen, be- 15 stettige sie im vnd mit dem heiligen Geyst (des wir [J 1r:] zu allem guten vnd Gott wolgefelligen dingen noturfftig sind) vnd erhalte im waren glauben biß ins ewig leben diejenige, so von hinnen zihen etc. Solchs wirt durch die eusserliche Obseruation<sup>324</sup> sehr gefoddert, sonderlich fur der Samlung,<sup>325</sup> do alwege mehr vngelerten denn gelerten sind. Yedoch die Sect wils jtz nicht 20 disputieren, befhelens aber eines jglichen eigen bekentnis, do scheinets zum offtermal was die leute im syn haben, wolten gern gar herauß wischen<sup>326</sup> vnd sind doch so kün nicht, wöllen vns aber erschrecken mit vielfeltigen bekentnissen jrer Sectanten, da ein jglicher wider diese Catholische ordenung schreiben, predigen vnd reden sol, welchs jnen erleubt sein muß, gieng aber 25 viel anderst zu, do sie die Catholische land vnd sted zur Secten zwungen. Wer durfft dozumal sein eigen bekentniß furbringen?

## Von der Pusse.

Ja warlich, jr möcht wol über die armen Mönch schreien, als ob jr nie kein wasser betrübt hettet. Was möcht jr von jrthum vnd blintheit anderer leute 30 sage?<sup>327</sup> Erkennet euch selbst vnd bedencket, wie seltzam vnbeständiglich

<sup>320</sup> Vgl. zum Folgenden Melanchthon, Bedenken, B 3v, unsere Ausgabe Nr. 1, S. 65f.

<sup>321</sup> verschmäht. Vgl. Art. verschmähen, in: DWb 25, 1118.

<sup>322</sup> Lügen. Vgl. Art. lügen, in: DWb 12, 1273.

<sup>323</sup> vernachlässigen. Vgl. Art. unterwegs, in: DWb 24, 1888.

<sup>324</sup> Befolgung. Vgl. observatio, in: Georges II, 1267.

<sup>325</sup> Der Gemeinde. Vgl. Art. Sammlung, in: DWb 14, 1753.

<sup>326</sup> Entweichen, entwischen. Hier durch das Wort „heraus“ noch stärker betont, womit wohl, „sich heraus winden, nichts damit zu tun haben wollen“, gemeint ist. Vgl. Art. wischen, in DWb 30, 712–716, und Art. heraus, in DWb 10, 1026f.

<sup>327</sup> Vgl. zum Folgenden den im „Bedenken“ mit „Von der Beicht“ betitelten Passus. Melanchthon, Bedenken, B 4, unsere Ausgabe Nr. 1, S. 67.